

Frauenhäuser - Daten 2016 und Vorjahre

Frauenhäuser bieten gewaltbetroffenen Frauen und deren Kindern sichere und betreute Unterbringung und umfassende Beratung.

Derzeit bestehen in Österreich 30 Frauenhäuser. 15 davon sind unter dem Dachverband [AÖF](#) (Autonome Österreichische Frauenhäuser), 11 unter dem Dachverband [ZÖF](#) (Zusammenschluss Österreichischer Frauenhäuser) und 4 weitere Frauenhäuser¹ sind unter keinem der beiden Dachverbände organisiert.

Die nachfolgenden grafischen Darstellungen für das Jahr 2016 basieren auf Daten des AÖF und ZÖF. Für jene vier Frauenhäuser, die in keinem der beiden Dachverbände organisiert sind, liegen für diese Jahre keine Daten vor.

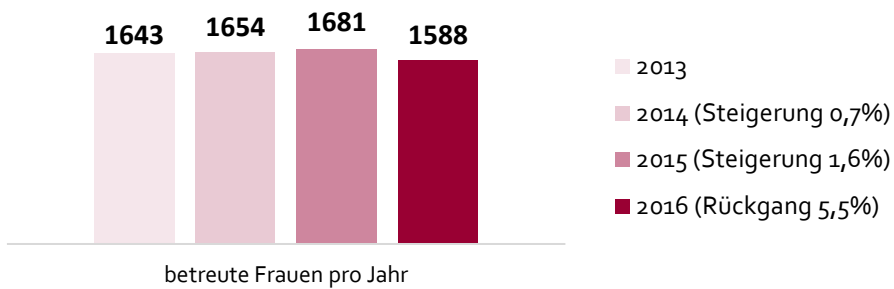
Die vorliegenden Daten werden in Prozent- bzw. absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen) dargestellt. Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

¹ Frauenhaus Mödling-Sozialhilfezentrum Mödling, Frauenhaus der Initiative Frauen helfen Frauen Innsbruck, Frauenzentrum Osttirol, Frauenberatung und Notwohnung Kufstein

A. Auswertung der Daten von AÖF und ZÖF (2013-2016)

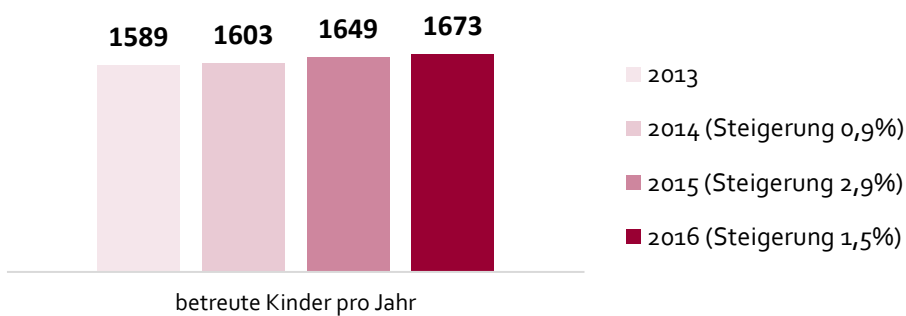
1. Betreute Frauen

(n= 26 Frauenhäuser)



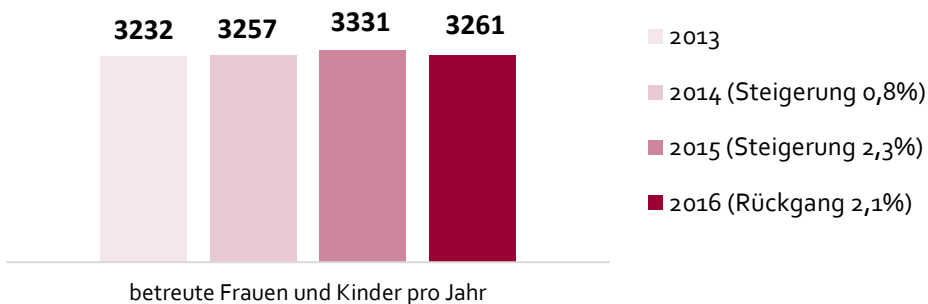
2. Betreute Kinder

(n= 26 Frauenhäuser)



3. Betreute Frauen und Kinder (gesamt)

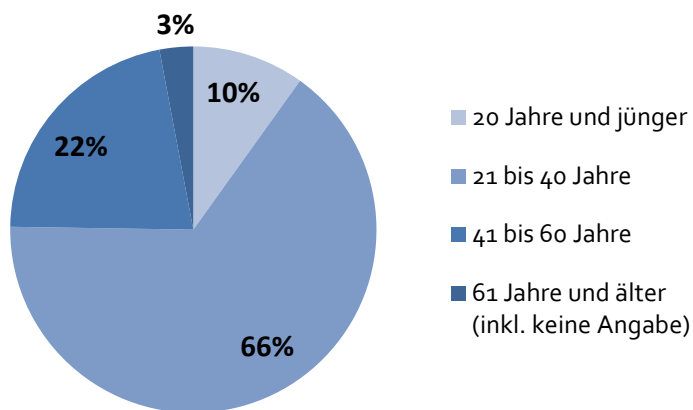
(n= 26 Frauenhäuser)



B. Auswertung weiterer AÖF-Daten (2016)

1. Alter

(n= 630 Frauen)



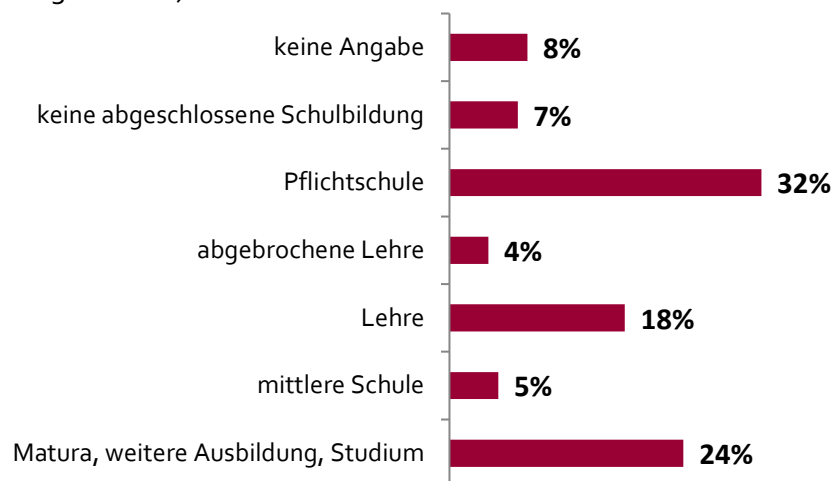
Zwei Drittel der Frauenhausbewohnerinnen (**66%**) waren **zwischen 21 und 40 Jahre** alt.

Absolute Zahlen:

| Jahr | 20 und jünger | 21 bis 40 | 41 bis 60 | 61 und älter | gesamt |
|------|---------------|-----------|-----------|--------------|--------|
| 2016 | 60 | 414 | 140 | 16 | 630 |

2. Ausbildung

(n= 630 Frauen)



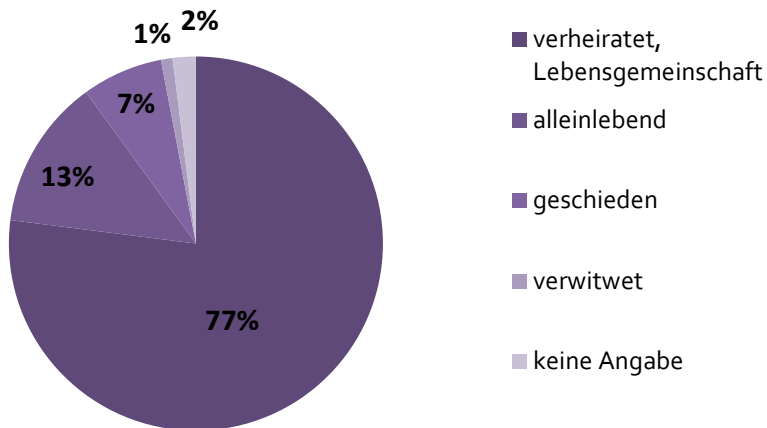
43 Prozent der Frauenhausbewohnerinnen verfügten nur über **geringe formale Bildung**: keine abgeschlossene Schulbildung (7%), Pflichtschulabschluss (32%) bzw. Lehre (4%)

Absolute Zahlen:

| Jahr | k.A. | k. abg. Schulbildung | Pflichtschule | abg. Lehre | Lehre | mittl. Schulb. | Matura + | gesamt |
|------|------|----------------------|---------------|------------|-------|----------------|----------|--------|
| 2016 | 53 | 47 | 201 | 27 | 116 | 34 | 152 | 630 |

3. Familienstand

(n= 630 Frauen)



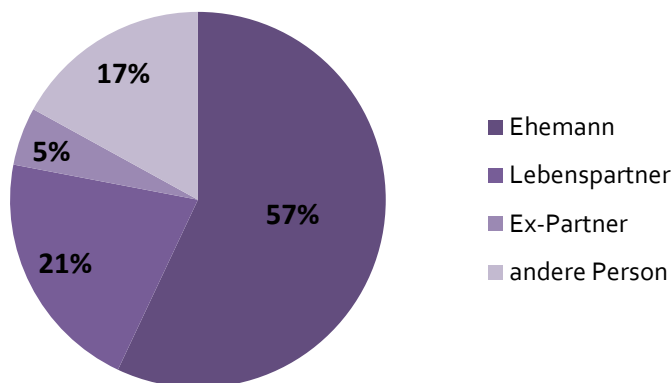
77 Prozent der Frauenhausbewohnerinnen waren **verheiratet** oder in einer **Lebensgemeinschaft**.

Absolute Zahlen:

| Jahr | verheiratet, Lebensgem. | alleinlebend | geschieden | verwitwet | k.A. | gesamt |
|------|-------------------------|--------------|------------|-----------|------|--------|
| 2016 | 481 | 82 | 47 | 9 | 11 | 630 |

4. Beziehungsverhältnis zum Gewalttäter

(n= 630 Frauen)



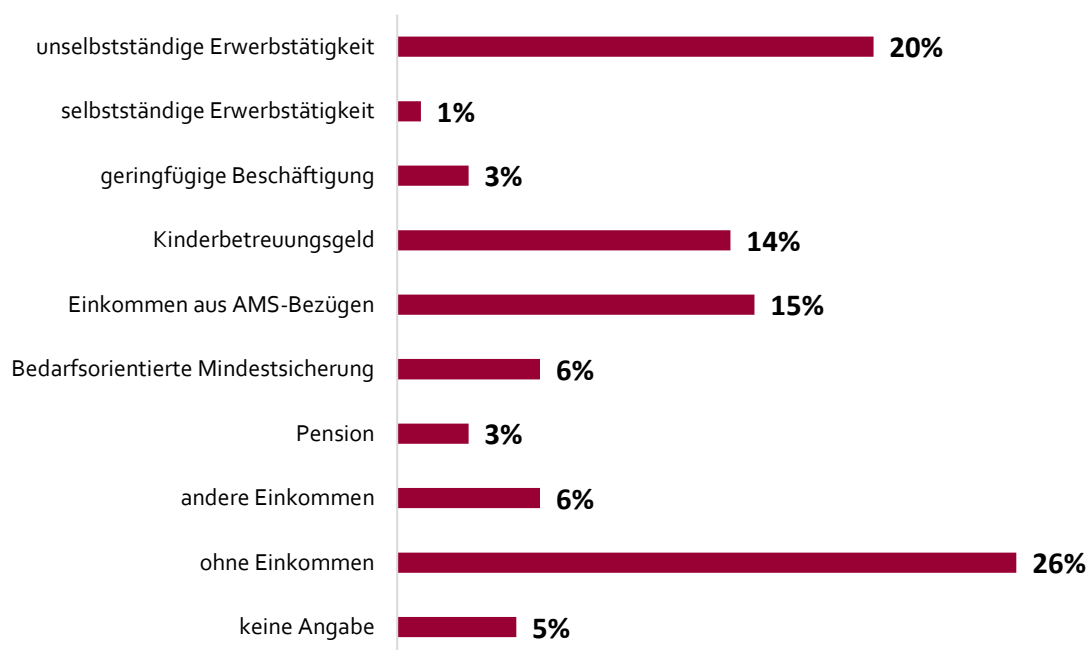
83 Prozent der Frauenhausbewohnerinnen waren von **Partnergewalt** (78% durch Ehemann oder Lebenspartner, 5% durch Ex-Partner) betroffen.

Absolute Zahlen:

| Jahr | Ehemann | Lebenspartner | Ex-Partner | andere Personen | gesamt |
|------|---------|---------------|------------|-----------------|--------|
| 2016 | 357 | 133 | 34 | 106 | 630 |

5. Einkommenssituation

(n= 630 Frauen)



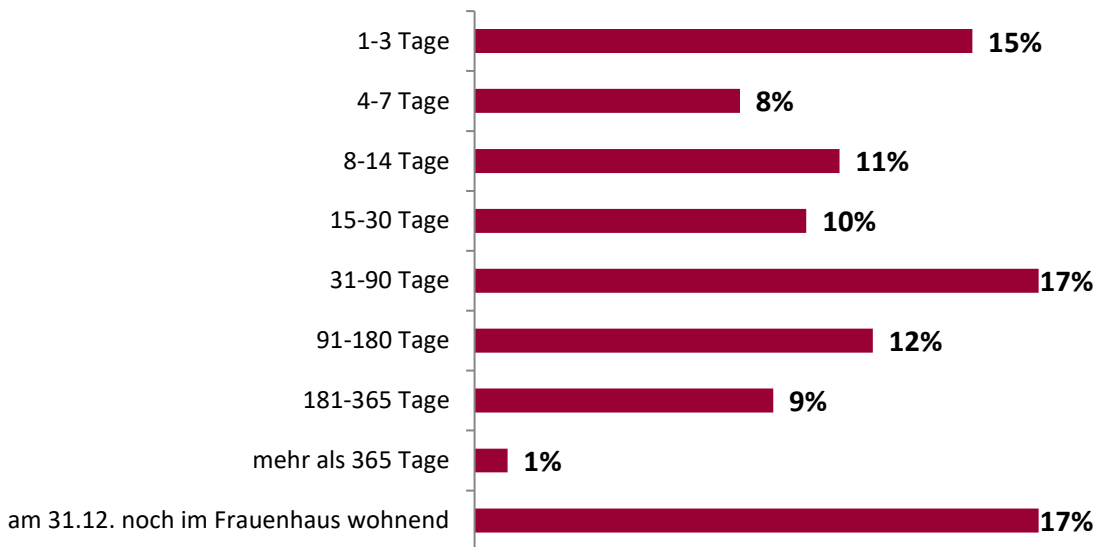
Beim Einzug ins Frauenhaus hatte etwa **ein Viertel der Bewohnerinnen (26%) kein Einkommen**. Ein weiteres Viertel bezog entweder Kinderbetreuungsgeld (14%), AMS-Bezüge (15%) bzw. Bedarfsorientierte Mindestsicherung (6%).

Absolute Zahlen:

| Jahr | unselbst. Erwerbst. | selbst. Erwerbst. | Kinderbetr. .geld | geringfüg. Beschäft. | Eink. AMS-Bez. | bedarfso. Mindests. | Pension | and. Eink. | ohne Eink. | k.A. | gesamt |
|------|---------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------|---------------------|---------|------------|------------|------|--------|
| 2016 | 129 | 7 | 89 | 16 | 95 | 36 | 20 | 40 | 165 | 33 | 630 |

6. Aufenthaltsdauer

(n= 630 Frauen)



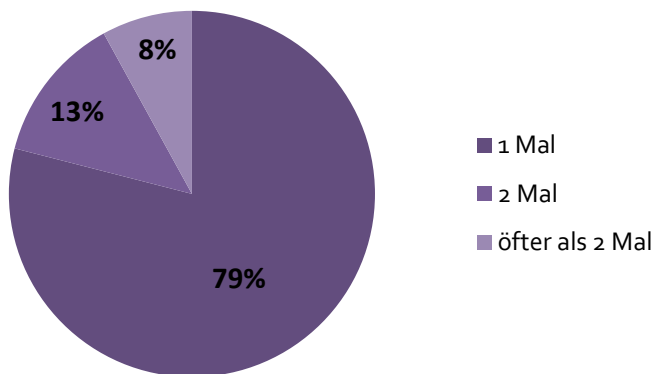
44 Prozent der Frauenhausbewohnerinnen blieb nicht länger als **einen Monat**.

Absolute Zahlen:

| Jahr | 1-3 | 4-7 | 8-14 | 15-30 | 31-90 | 91-180 | 181-365 | > 365 | 31.12. im FH wohnend | gesamt |
|------|-----|-----|------|-------|-------|--------|---------|-------|----------------------|--------|
| 2016 | 93 | 53 | 71 | 61 | 104 | 75 | 58 | 9 | 106 | 630 |

7. Häufigkeit der Inanspruchnahme

(n= 630 Frauen)



Absolute Zahlen:

| Jahr | 1 Mal | 2 Mal | öfter als 2 Mal | gesamt |
|------|-------|-------|-----------------|--------|
| 2016 | 499 | 83 | 48 | 630 |